fter Marttbericht. 1 59 1 45 1.28 1.19 2 C. W. 3 C. W. er Ro. 1 egtra 1 N.W . . 2 223

fer . . . rior . peg Marttbericht. 1 Morthern . . 1873

meif

al Householt .

amery . . fette U53 halbfette05

ung ihrer Adresse und nicht vergeffen, nehrt en auch ihre alte anzugeben, dansit wi die ach der neuen Postoffice er auch diejenige nach der roffice einstellen könner.

oceries. 1 Bib. Dofe 50c 30c Pfd. Dose Bfd. Dofe ums, 2 Dofen 25c per Quart 40c 8 bars für bars 25c 2 Dofen

bstmäntel. eben wollen muffen Bang gleich nach d richten, wir hal-

nd unfere Qualität 0 16.50 19.00 8t, wert \$45.00 in paar, **35** 35.00 on 5-14 3., über 50 \$15.00

1. Sweaters bieten wir einen

ter-Bargain, in denu. farben als für ach eine Sorte in Spezial . Ungebot 2.85 he zu 3.95 4.50 5.50

pen und Knaben. en alle fort fein in und mählt aus gu

Mäntel. ertuch, Quiltfutter,

trawarmer Mantel er Breis ift 18.50

Kersey-Tuch, ganz n, ein fehr feiner Qualitat 27.50

beftes fcmarges mi-Zwischenfutter, roßer Wert 22.50

St. Beters Bote,

ie alteste beutsche tatholische Zeitung anabas, erscheint jeden Wittwoch ju Ruenster. Sast., und toftet bei Boraus-

Anfündigungen werden berechnet zu 10 Cents pro Zoll einspastig für die este Einrüdung, 25 Cents pro Zoll für lachfolgende Einrüdungen.

Lotainorigen werben gu 10 Cents pro

Gefchaftsanzeigen werben gu \$1.00 pro Boll für 4 Infertionen, ober \$10.00 pro Boll jahrlich berechnet. Rabatt bei

Bebe nach Unficht ber herausgeber für eine ersttlaffige tatholische Familien-zeitung unpaffende Unzeige wird unbeingt gurudgewiefen. Man abreffiere alle Briefe u.f.m. an

ST. PETERS BOTE, Muenster, Sask., Canada.



Die erste deutsche fatholische Zeitung Canada's, wird mit Empschlung des hochwiten Bischofs Bascal von Prince Albert und des hochw'ften Grzbiichofs Langevin von St. Boniface, wochentlich heransgegeben von den Benediftiner: Batern zu Münfter, Gast., Canoda.

15. Jahrgang, No. 37. Munfter, Cast., Mittwoch, den 8. November 1916. Fortlaufende Ro. 663.

Dom Weltkrieg.

Das wichtigfte Ereignis auf dem winn bon ziemlich Umfang ein-

men hatten, daß es für die Frangofen zu gefährlich war, um fogleich in dasfelbe einzuziehen. Bis Damloup icheinen die Frangofen wieder vorangekommen zu sein, so daß die Deutschen wieder etwa auf derfelben Linie bei Berbun fteben, wie

Anderwärts an ber Beftfront, und auch an der ganzen Cftfront, fanden zahlreiche ichmere Rämpfe ftatt, die jedoch teiner Seite nennenswerte Borteile einbrachten.

Die Ereigniffe in der Dobrudicha find in ein geheimnisvolles Duntel gehüllt. Es tamen teine Berichte betannt, bag Demetrios G. Metagas den tonne. von Landtampfen bort gur Beröffentlichung. Rur von einer Be-Kriegsschiffe war die Rede, doch foll biefelbe teinen nennenswerten ftarten, mit großen Truppenmaffen laire eingenommen. Schaben angerichtet haben.

Ein Ereignis bon weitertragen feierliche Proflamierung ber beutden und öfterreichischen Monarden. daß fie beschloffen haben, Bolen wieder zu einem erblichen konstitutionellen Königreich mit eigenem beer zu errichten. Dies wird mahr cheinlich die Allierten zwingen, ein ähnliches Versprechen zu machen, wenn fie nicht die Sympathie der unterdrückten Bolen die Ausficht, fangen, baß es endlich wieder frei und unabhängig werde.

Betanntmachung fagt, daß die öfter- getotet, und drei Biviliften verleut reichischen Truppen durch einen wurden,

Bahrheit zurückhalten.

Szeltow murde ebenfalls durch die

jum griechisch. Botschafter in Bafh

bedeutende Berlufte zugefügt.

ausgeführten Gegenangriff füdlich

Dtt. türtische Freiwillige bas briti- ften Mal, nicht armiert fei.

bundeten in der Dobrudicha weitere Gegenangriffe abgeschlagen. Berlin Deutschen rumanische Stellungen fangene machten, und fo die Bahl gibt langfam ben Schlagen ber Fortidritte maden, tampfen die berichtet, daß an der Schara ruffi durchbrochen und 10 Ranonen und Der Gefangenen von Mittwoch und Deutich-ofterreichischen Artillerie und Rumanen noch hefrig an der fieben- iche Angriffe gurudgeichlagen mur 17Mafdinengewehre erbeutet. Auch Donnerstag auf 736 erhöhten. Deft Infanterie bei Bredeal nach, und Kriegsichauplat mahren der ver- burgischen Front, im Pranovatal den. An der auglo frangosischen machten sie weitere Fortichritte sud- lich von Gotz und an dem Rarit- Berlin berichtet zurzeit weitere gangenen Boche war ein Vorgeben und im Ziultal, wo sie neue Fort. Front fand hauptsächlich nur Artils lich des Rotenturmpasses. Mit plateau, nahe Vallone, griffen die Fortschritte siedlich der Grenze. der Italiener an der Karft Hoch- ichritte gemacht haben. Bom Roten- lerietätigkeit ftatt. Die Deutschen Eintritt von besserem Better werden Italiener nach heftiger Artillerievor- Destlich von Bredeal jedoch haben ebene, das ihnen einen Terrainges thurmpaß meldet Berlin einen neuen beschoffen die britische Front bei an ber italienischen Front Artilleries bereitung an und erobeiten, trop die Rumanen, im Butgental voreine Meile an einer Stelle näher vom Szurdutpaß die Rumänen ihre Schwaben - Redouten. Schlechtes sonders heftig oftlich von Gorg und abhänge von Tivoli und San Mar ben Siriulberg und Taturumio dasselbe geräumt, und darin fo luften wieder besiegt zu werden, bafee besetten. Artillerietampfe bes Angriffe in ersterer Gegend abges ber Rampfe wurden 4731 Defterreis Linien vorangeschoben und 350 anderer ruffifder Ungriff öftlich von öfterreichifd-italienischen Front. burg jugibt, daß die Ruffen in lets reiche Maidinengewehre und andes vom Rotenturmpaß und im Brano-

Deutschen abgeschlagen. Schwere erster Lord der Admiralität, gab tonischen Rraften gurudgebrangt London, 2. Rov. - Der erste Bu- Berlin, 3. Nov. - Ein Abmi-Rampfe dauern an der Biegung des heute im Sans der Gemeinen be- wurden.

ington ernannt wurde anftelle von land wurden \$1,800,000 für bie five inegefamt 415,438 Mann.

New London, Conn., 1. Nov. der Somme, gelang es den Deut- Seute fruh, turg nach Mitternacht, richtet. Drei Minifter haben infol zurudzugieben. ber politischer Bedeutung war die ichen, Teile ihrer früheren Stellun- lief das deutsche handelstauchboot ge ber Abstimmung resigniert. gen nördlich von La Maisonette und "Deutschland", unter Rapitan Rönig lich bes Fluffes jedoch, gelang es von benen alle bis auf zwei an ber

besonders an ber Biegung des Cer- ein Flugzeug zerftorten. Die Briten tommen geschlossen worden fei, nach Offiziere und 1508 Mann gefangen und bie Bentralmachte mit weniger Milizminister Cam hughes bleibt nafluffes. Beibe Barteien bean- rachten fich bafur durch Abwerfen welchem Die "Deutschland" auf ihfpruchen Giege in diefer Gegend. von Bomben auf Bedro, nördlich rer Rückfahrt eine beschrantte Men-

Bien, 29. Dit. - Gine amtliche von Rut-el-Amara, wodurch ein Rind ge von Posisachen mitfuhren werde. Der Deutsch - Defterreicher sublich mefront fanden teine fcmeren London, 4. Rov. - Die Borteh London, 31. Det. - Rur wenige mefront ftatt. Geit Dienetag ha nen noch immer berfolgen. Aus zu berzeichnen und die Briten nah- nien laffen bereits Beichen ber Reiweftlich bon Orfova genommen ha- fcmere Infanterietampfe fanden ben die Briten und Frangosen nabe der Dobrudicha gibt es immer noch men einen beutschen Graben öftlich fe ertennen. Der Ructzug in ber ben, und von dort Diefe Stadt be- heute auf ben europaifchen Rampf- Courcelette und an der Les Boeufsplagen statt. Der rumanifch fieben- Gueubecourt-Front und weiter fub- rufflich - rumanifche Borbut relogburgifden Grenze entlang halten lich beftig angegriffen, mahrend bie nosziert, und bag Conftanga frucht-Stürme in England und Mand ha- bie Rämpse an, aber die Lage ift Deutschen fie zah zuruchhielten, aus bor bom Meere aus beschoffen wur- ben die telephonische Berbindung wenng geandert. Nördlich und sud- genommen öftlich von Les Boeufs, be. In Mazedonien halt ber Ramps gefiet, so die nurwenige Nachrich- lich von Campulung wird weiter wo die vereinigten Allierten einigen an der Biegung der Cerna an, ungefadelt wurden.

London, 36. Oft. — Der resige Cinnahme des Roscaberges und die von Les Boeus, im St. Bierre Anderwärts an dieser Front sind Einnahme bes Roscaberges und die von Les Boeufs, im St. Bierre Undermarts an Diefer Front find Denvon, De Dit. - Let tenge Butudmeifung von Angriffen bei Baaft Balb, und nahe Sailly Sail- Beichiegungen im Gang. Dbwohl Ufer ber Rarayubta, nahe Salicz tigt halten. Die hauptfrafte ber mette abmertal win. Henderson tete Jutualiering Dramgoslavo. Berlin melbet, daß lifel, wo Gen. Fochs Truppen weis bet Applier der Abmiralität Dramgoslavo. Berlin melbet, daß lifel, wo Gen. Fochs Truppen weis mung von Fort Baux bekannt ges fagt, die Ruffen hatten Teile ihrer Angriffe nördlich von Campulung tere deutsche Graben nahmen. Zwis mung von Fort Baux bekannt ges fagt, die Ruffen hatten Teile ihrer Afden an die englische Rufte aufs abgewiesen wurden. Butarest fagt, ichen Le Sars und Gueudecourt gegeben hat, meldet Baris bies erighen an Die enginge Rufie uafe angebeite Berlichte, daß Fortschritte im Jultal, nabe und in ber nachbarichaft bon ber noch nicht. Richtamtliche Berliner coo, nahe Rifelin in Bolhumen, gungen verseben ift. In Sieben der englische wie der deutsche, seinen dem Bultanpaß, gemacht wurden. Schwaben Redoute bombardieren Meldungen besagen, daß das Fort juruderobert. Rabe Lipnicabolna burgen tampfen die Rumanen ver et engrique wie ver veurige, jeien bem Ontangen, gemagt bie Deutschen die Deutschen die britischen auf Beschluß berheeresseitung plan- in Galizien haben die Huffen die Deutschen die Deutschen die Deutschen die Deutschen vettrauenswert, da beide die Buffen die Buffen die Beitragen gefang die Deutschen Beitrauenswert, da beide die Buffen die Beitragen gefang die Beitragen gefangen ber fiebenbürgis mößig geräumt wurde, da bessen ber Bentralmächte an eistagt, beim Szurdutpaß seien die Geellungen. An der siebenbürgis mößig geräumt wurde, da bessen ber gentralmächte an eistagt beim Burdutgebrangt. Her fiebenbürgis mößig geräumt wurde, da bessen ber gentralmächte an eistagt beim Burdutgebrangt. Her fiebenbürgis mößig geräumt wurde, da bessen ber gentralmächte an eistagt beim Szurdutgebrangt. Her fiebenbürgis mößig geräumt wurde, da bessen ber gentralmächte an eistagt beim Burdutgebrangt. Her fiebenbürgis mößig geräumt wurde, da bessen ber gentralmächte an eistagt beim Burdutgebrangt. Her fiebenbürgis mößig geräumt wurde, da bessen ber gentralmächte an eistagt beim Burdutgebrangt. Her fiebenbürgis mößig geräumt wurde, da bessen ber gentralmächte an eistagt beim Burdutgebrangt. Her fiebenbürgis mößig geräumt wurde, da bessen ber gentralmächte an eistagt beim Burdutgebrangt. Her fiebenbürgis mößig geräumt wurde, da bessen bei Rungen bei Rung

London, 31. Ott. - 21.3. Balfour, terer Wegend von überlegenen teu- res Rriegematerial erbeutet.

945, und im Juli 59,675. Das

in der Gegend von Biaches gurud. auf feiner zweiten Fahrt nach Ame- Anfundigung fagt, baf U-53 wohl- Commerce" wurden in den erften Mann, fei gefangen morben.)

London, 2. Nov. genommen murben. Un der fieben als 7% betroffen murben. burgifden Front halt ber Fortidritt London, 1. Rov. - Schwere vom Rotenturmpaß an, mahrend Rampie ftatt. Die Frangofen haben rungen ber Alliferten gegen bie Un-

führt und den Insaffen der Braben nen, wenn nicht ein fo heftiger ren die britischen Gesamtverlufte im Beigenpreis auf \$2.50 ftieg, und es gurindlamen, tropbem vier britische ebeutende Berlufte zugefügt. Sturm gewütet hatte. Man glaube Uftober 108,269. Im September fei feine hoffnung vorhanden, daß Areuger fie zeitweilig beichvoffen. Athen, 30. Ott. — hier wurde jedoch, daß er wieder gehoben wer- waren fie 119,549, im August 127, er feinen hochstpunkt erreicht habe. Ein brittes gekapertes Schiff fei

Buerobern, Außerdem machten fie rita ein. Außer dem Kapitan be- behalten in einen deutschen Hafen 27 Monaten bes Krieges, bis jum London, 3. Nov. - Lord Mofe- 412 frangofische Gesangene. Rord- trägt die Bemannung 25 Personen, jurudgetehrt fei. 1. Nov., 1820 Handeleichifffe mit berry jog gestern Abend in einer zus "Der Feind einem Wefamt Tonnengehalte von Edinburgh gehaltenen Rede gegene fowohl den Frangofen als auch den erften Fahrt im Juli teilnahmen. befchof unfere Front heute in ben 3,328,584 durch die triegführenben Diejenigen fos, die einen fofortigen Briten, ihre Linien weiter vormarts Die "Deutschland" hat eine Ladung Gegenden von Bebuterne und Ar. Machte gerftort. Die Ottoberver. Frieden bejurworten. Unter andegu ruden. Die Briten machten ihre von Farbstoffen, Mediginen und ras; unsere Artillerie war fublich lufte waren größer als die irgend rem fagte er: "Sollte man wirklich Fortidritte zwischen Les Boeufs und Chemitalien, Die einen Wert von von Armentieres und nördlich von eines ber vorausgegangenen funt annehmen, daß wir bas toftbarite Bolen auf der ganzen Welt eindus Morval, die Franzosen nordwestlich 10 Millionen (?) repräsentieren sols Dern tätig", sagt der amtliche bri mit 227,116 Tonnen. Britische, daß wir über £5,000,000 seit 140 Jahren zertrümmerten und Kampse wurden 60 Deutsche ges men abgesahren und hatte eine stür- kampsfronten wurden wichtige Er- Oktober-Berluste waren 38 Schisse per Lag bezahlt haben und weiter mifche, aber fonft ereignielose Reife folge erzielt von den Frangofen bei mit 115,546 Lonnen. Dann tamen begabten werden fo fange es not-Angen.

Konstantinopel, 30. Okt. — Der hinter sich. Regierungsbeamte über Fort Baux nahe Verdun, von den unrwegische Berluste mit 56 Schiff wendig ist, um Preußen die teustimitliche Bericht sagt, daß am 27. zeugten sich, daß sie, wie beim er- Italienern durch Vorgehen nahe beste zeigt, daß seit Ausbruch des beite war?"

Ott. türklische Freiwillige das britis sien Mal, nicht armiert sei. London, 29. Ott. — Der mazedo- iche Lager bei Scheik Said am Ti- Bassington, 1. Nov. — Der ben Deutschen nache Bitoniez in Rrieges etwa 75% aller Berlinfte bie gris, unter Kut-el-Amara überrasche zweite Generalpostmeister machte Bolhynien, wo russische Schiffe der Alliserten betrasen, wah. Berley ist zum überserschien Milize mer Beuge ziemlich heftiger Rampfe, ten und dort einen Schuppen und heute befannt, daß ein Ueberein- gestürmt und genommen und 22 rend die Reutralen mit fast 18%, minifter ernannt worben. Dem

London, 3. Rov. - Un ber Com- Miniftere. Lampse an der britischen Front in der Gefangene und Artislerie und bei Sebuterne und Actischen Befangene und Artischen Befuschen werben, werben im amtlichen Bericht gemeldet. Bestucken und Desterreicher son der Deutschen und Desterreicher son der Deutschen werben, werben im amtlichen Bericht gemeldet. Bestucken und Desterreicher son der Deutschen der Deutschen der Beschapen der Berluften an Menschen die Rerluften der Betulkt in tenem Berluften an Menschen die Rerluften an Menschen

the oldest German Catholic news-paper in Canada, is published every Wednesday at Muenster, Sask. It is an excellent advertising medium \$2.00 per year, payable in advance. Single numbers 5 cents.

St. Peters Bote.

ADVERTISING RATES: ADVERTISING RATES:
Transient advertising 50 cents per inch for first insertion, 25 cents per inch for subsequent insertions. Reading notices 10 cents per line. Dis-

play advertising \$1.00 per inch for 4 insertions, \$10.00 per inch for one year. Discount on large contracts. Legal Notices 12 cts. per line nonpareil 1st insertion, 8 cts, later ones.

No advertisement admitted at any orice, which the publishers consider insuited to a Catholic family paper.

ST. PETERS BOTE,

ftort. Bahrend die deutschen Ber- lich von Sviniusty genommen, und gend des Predealpaffes haben die Saillin Saillifel, wobei fie 200 Be- hartnadige Defenfive der Mumanen winn von gemilich umfang eine Grolg der Demichen und Desterret- Pering der Demichen und Desterret- Pering der Demichen und Desterret- Pering der Beilde niche der, gibt aber zu, daß südwestlich die Stellungen an ben Stuff- und fert. Die Beschießungen sind be- cher, im ersteren Abschnitt die Die Grenze getrieben. Sie haben auch gerückt sind. Dabei machten sie Gegene 3000 öfterreichische Gefan- gene.

Bolhynien, weistlich von Aronstadt an ber Bolhynien in Majenforma- daß die Serben am Cernabogen daß die Serben am Cernabogen ber Narannota in Walzen und in rere bewaldete Hope genen mehr ber Narannota in Walzen und in rere bewaldete Hope genen werden mehr ber Narannota in Walzen und in rere bewaldete Hope genen werden mehr ber Narannota in Walzen und in rere bewaldete Hope genen werden mehr ber Narannota in Walzen und in rere bewaldete Hope genen werden mehr ber Narannota in Walzen und in rere bewaldete Digel genommen. Fort Baur wurde von den Frantion die teutonische Linie zu durchgoffen besetzt, nachdem die Deutschen, nur um nit schweren BerJosen ein Rloster westlich vom PresJosen ein Rloster westlich vom PresJosen ein Rloster westlich vom BredBerlin berichtet, daß füns schwere ich von Segiti gemacht. Während ben die Deutschen, werden von bering schweren ben die Deutschen von ben die Deutschen ben die Deutschen ben die Deutschen von bering schweren ben die Deutschen von ben die Deutschen von ben die Deutschen ben die Deutschen von ben die Deutschen von ben die Deutschen von ben die Deutschen von ben die Deutschen ben die Deutschen von der Brander Gegend von Michigisch eröffnet. und ein Fortschrieben der Gegend von Michigisch eröffnet. achfreiche Sprengungen vorgenom wie der Berliner Bericht fagt. Ein schäftigten die Soldaten an der ichlagen wurden, mahrend Beters der gesangen, und 6 Ranonen, gahl Gesangene genommen. Weftlich vatal halten fich die Rumanen.

fammenftoß zwifchen griechischen ralitätebericht fagt beute, bag in Cernafluffes in Serbien an, wo die tannt, daß in dem neulichen See- London, 1. Nov. — Rach den Monatiften und Benizelisten fand der Racht vom Mittwoch tleine Franzosen und Serben gegen die gesecht vom 26.-27. Ott. außer dem amtlichen Znsammenstellungen der Dienstag bei Guida ftatt. Die Re- Rriegsfahrzeuge ber Deutschen einen Deutschen und Bulgaren tampfen. Transportichiff "Queen" und bem britischen Berlufte fur Oftober, Die volutioniften befanden fich auf bem Ungriff auf Die Schiffahrteftraße Berlin berichtet, daß alle Angriffe Berftorer "Flirt", feche Driftnet geftern bier veröffentlicht wurden, Bege nach Saloniti, ale fie von zwischen ber Thempemundung und ber Alliierten bort soweit fruchtlos Boote von ben Deutschen zum Gins gab es im Ottober 22,859 Tote, Moyaliten angegriffen wurden. Es Holland machten, mehrere Dampfer waren. Un der Doiranfront haben ten gebracht wurden. Bon dem 76,698 Berwundete und 8,712 Bers gab auf beiben Seiten Berwundete. anhielten u. untersuchten, zwei ders die Briten einen Ueberfall auf eine Berfiorer "Rubian" fagte er, daß miste. Darunterwaren refp. 1487, London, 2. Nov. — Die "Daily felben nach einem bentichen hafen beutsch-bulgarische Stellung ausge- berfelbe hatte gerettet werden kon- 2858 und 439 Offiziere. Somit wa- Express" fagt, daß am Dienstag ber brachten, und felbst wohlbehalten Miben, 2. Rov. - Ronig Ron- noch nicht angefommen. (Gin am 2. Athen, 31. Oft. — In Griechen- macht feit Beginn der Sommeoffen- flantin gab heute Morgen ftrengen Rov. veröffentlichter Bericht ber macht five insgesamt 415,438 Mann. ichiegung der hafenstädte Constanza D. Cadamanos, ber fich ber Sache frangofifche Anleihe gezeichnet. Da- Melbourne, 1. Nov. - Rach den volutionare unter allen Umftanden Donnerstag fruh ber hollandische und Mangalia durch ruffifche Der Benizeliften angeschloffen hat. von wurden \$1,200,000 in fleinen neueften Berichten beträgt die Mehr von den lonalen Truppen zu verhin- Dampfer "Oldamt", nachbem er London, 30. Dtt. - In einem Beitragen von der Banque Bopu- beit gegen Zwangeretrutierung fo- bern fei. 150 longle Goldaten hat von ben Deutschen gefapert mar, weit 81,000 Stimmen, boch find ca. ten por 600 Nevolutionaren Rateri. Durch britifche Rriegeschiffe wieber-300,000 Stimmen noch nicht einbe- na geraumt, um fich nach Lariffa genommen und nach ber hollanbiichen Rufte gebracht wurde. Die Rem Port, 3. Nov. - Rach einer beutiche Brifenmannichaft, befte-Berlin, 1. Nov. - Gine amtliche Busammenftellung bes "Bournat of hend aus einem Offizier und neur

wenig mehr als ber Titel eines

Rampfe finden wieder an ber Com. im Jiultal Die Rumanen Die Teuto. fleine Gewinne bei Cailly Gaillifet griffe von Madenfens auf Rumateine Reuigteiten, außer daß die von Gueudecourt. Fort Baug Tobruoidia, der por einer Woche wurde von den Frangofen befett, ju Ende tam, ift in eine Effenfive nachdem Die Deutschen Dasielbe umgeandert worden. Amtliche Re geraumt hatten. Un ber Officont richte von Betereburg und Butareft wird öftlich von Rowel u. füboftlich fagen, bag an ber gangen Front von Lemberg getampit. Berlin von der Donau bis ans Schwarze berichtet die Burudweifung von fie- Weer ruffifche Blantler fich voran ben ruffifchen Angriffen am linten arbeiten und bie Deutschan beichaf Stellungen am Weftufer Des Sto- Der Donau, Die wohl mit Befefti-